

LVR · Dezernat 9 · 50663 Köln

Datum und Zeichen bitte stets angeben

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit beiliegendem Programm und Anmeldeformular möchten wir Sie sehr herzlich zur zweiten Veranstaltung der Reihe „eins, zwei, drei ...“ in diesem Jahr einladen.



**ein Thema
zwei Vorträge
drei Stunden**

Thema: **SPECTRUM**
Der britische Standard zur Museumsdokumentation
und zum Informationsmanagement in Museen

am: **Montag, 04. September 2017**

im: Goethe-Museum Düsseldorf/Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung
Schloss Jägerhof - Jacobistr. 2
40211 Düsseldorf

"Eins, zwei, drei...", das bedeutet: ein Thema, zwei Vorträge, drei Stunden – und der Name ist Programm. Zweimal jährlich laden die LVR-Museumsberatung und der Verband Rheinischer Museen unter diesem Motto zu dieser regionalen Veranstaltungsreihe ein. Anhand von Themen und Fragestellungen aus der Museumspraxis soll eine Gelegenheit der kontinuierlichen Information, Qualifikation und Kommunikation für die rheinischen Museen geschaffen werden.



Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an Anregungen@lvr.de

„Dokumentation, die Verwaltung der sammlungsbezogenen Informationen, ist der Schlüssel zur Erschließung des Potenzials unserer Museen. Sie ist mehr als nur die Möglichkeit, ein Objekt in einer Sammlung zu verwalten. Sie ist das Mittel, aus dem das Objekt seinen Kontext erfährt, mit dem gearbeitet werden kann, ein wesentlicher Teil des kreativen Prozesses, der für unsere Nutzer Erkenntnis in Inspiration umwandelt.“

Mike Houlihan, Chairman MDA (heute "Collections Trust")

Die zweite Veranstaltung des Jahres 2017 widmet sich dem britischen Dokumentationsstandard SPECTRUM. Er wurde in Großbritannien erstmals 1994 publiziert und 1997 überarbeitet. Das so entstandene –international als Fachstandard für die Dokumentationspraxis anerkannte – umfangreiche Werk ist eine Zusammenstellung der Erfahrungen und des Wissens von Hunderten von Personen, die in Museen arbeiten. Es handelt sich somit um einen Standard für die praktische Anwendung, denn die Verfahren wurden in realen Situationen, in realen Museen und mit realen Objekten erstellt und überprüft. Er soll Museen nicht reglementieren, sondern vielmehr befähigen, die ermittelten optimalen Verfahrensweisen in Ihren Häusern einzusetzen.

Das Institut für Museumsforschung hat sich zusammen mit der Fachgruppe Dokumentation des Deutschen Museumsbundes e. V. zur Aufgabe gemacht, SPECTRUM als wichtigen Standard für die Dokumentation in Sammlungen zu übersetzen und als Arbeitshilfe den deutschsprachigen Museen zur Verfügung zu stellen. Dazu gründete sich bereits 1999 auf ehrenamtlicher Basis die AG Sammlungsmanagement innerhalb der Fachgruppe, um mit Zustimmung der damaligen Herausgeberin von SPECTRUM, der Museum Documentation Association (MDA), dem heutigen Collections Trust, eine deutschsprachige Fassung zu erarbeiten.

Für unsere Veranstaltung konnten wir zwei ausgewiesene Expert/inn/en gewinnen, die in diesen Themenbereichen bereits seit Jahren auf professionelle Weise engagiert sind: Frau Dr. Regina Smolnik, Landesarchäologin des Freistaates Sachsen und Sprecherin der AG Sammlungsmanagement der Fachgruppe Dokumentation/DMB sowie Herrn Dr. Winfried Bergmeyer, Lehrbeauftragter im Studiengang Museologie der HTWK Leipzig und Sammlungsleiter am Computerspielemuseum Berlin.

Zwei Vorträge stellen zunächst die Grundlagen und Kernverfahren des Dokumentationsstandards dar, ein abschließender Beitrag behandelt ein konkretes Umsetzungsbeispiel in einer Dokumentationssoftware.

- Das aktuelle Ablaufprogramm ist diesem Schreiben beigelegt.
- Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
- Die Plätze sind jedoch begrenzt, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.
- Die Anmeldung erfolgt online über unser Zentrales-Anmeldeportal. Sie finden dies im Internet unter: www.zap.museumsberatung.lvr.de
- Eine Anmeldung wird erbeten bis zum 28. August 2017.

Wir würden uns freuen, wenn dieses Thema Ihr Interesse fände und wir Sie in Düsseldorf begrüßen dürften.

Mit freundlichen Grüßen
I. A.

GUIDO KOHLENBACH